

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 46

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Idealbuchhaltung

für Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende, von Eduard Erwin Meyer, 2. Aufl. Zahlreiche, sachmännische Urteile u. Empfehlungen aus der Praxis. Hr. E. N. K. schreibt: „Das System ist so einfach, daß es jeder Geschäftsmann, jeder Handwerker in wenig Stunden vollkommen erlernen und anwenden kann“, und Hr. F. Pf., Kaufmann, schreibt: „Etwas Geeigneteres für kleinere und mittlere Betriebe kann man sich nicht denken“. — **Innert Jahresfrist über 12,000 Exemplare abgesetzt.** In verschiedenen Schulen als Lehrmittel eingeführt. Preis der Broschüre nur Fr. 1. 35. Man verlange Formulare für die Schulen zur Ansicht beim Verleger: **Eduard Erwin Meyer, Aarau.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

27. Jahrgang.

1904/05.

27. Jahrgang.

Unter Mitwirkung hervorragender Sachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Friedrich Umlauf in Wien.

**In einzelnen Heften à Fr. 1. 55 nur durch den Buchhandel zu beziehen
Ganzjährige Pränumeration Fr. 18.— für 12 Hefte
inklusive Franko-Zusendung.**

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erscheint in monatlichen, reich illustrierten Heften von drei Bogen Umfang mit je einer Karte zum Preise von Fr. 1. 55 pro Heft. — Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Heften Fr. 18.— inklusive Franko-Zusendung. Beträge mit Postanweisung erbeten. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. Man ersuche durch Postkarte darum. Die Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen; durch erstere auch Probehefte und Prospekte.

A. Hartleben's Verlag in Wien, I, Seilerstätte Nr. 19.

Schulhefte, fein, mittelfein und Konzept; per Hundert von Fr. 2. 70 an, empfiehlt
J. Büeler, Schulheftfabrikation, Schwyz.

==== Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. ====

Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe
des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen,
Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene
Preise. — **Familie Bazzi.**

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

== Photographische Artikel. ==

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis. — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:



Camera „Gnom“ für Bilder von $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Fr. 3.75

Brownie-Kodak I	für Bilder $6 \times 6\frac{1}{2}$ cm Fr. 6. —
Klapp-Taschen-Kodak	„ „ 6×9 „ „ 53.50

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung **Kuster & Co., Schmerikon.**

Briefkasten der Redaktion.

1. Die dies- und letztmalige Verspätung in der Erscheinungsweise hat ihren Grund in Lokal-Verhältnissen. So wurde in Einsiedeln Montag den 7. und Dienstag den 8. von wegen Markt und „Nachmarkt“ in den Buchdruckereien nicht gearbeitet, und Freitags den 11. war Landesfeiertag. Bitte um Beachtung!
2. Aus obigen Gründen war es auch unmöglich, eine Korrespondenz aus Tablat in dieser Nummer unterzubringen.
3. Dr. G. Eine alte Veier nach dem bekannten Spruch:
Den — lass' ich Doktor studieren,
Der soll mir in die Stadt —
Und müßt' ich vor Hunger freipieren
Und äß' ich mich nimmer satt.
4. Freund R. Geduld, der „Gute“ ist vielleicht Ehrenmitglied eines Tier-
fußvereines; das wäre dann aber ein — Milberungsgrund.